Ressort: Finanzen

Zwei von drei atypisch Beschäftigten sind Frauen

Berlin, 27.03.2019, 09:11 Uhr

GDN - Von den insgesamt 7,7 Millionen atypisch Beschäftigten in Deutschland sind gut zwei Drittel (68,6 Prozent) Frauen. Das zeigt die Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der Linken-Abgeordneten Susanne Ferschl, über die das "Handelsblatt" berichtet.

Unter atypische Beschäftigung fallen Teilzeitbeschäftigte mit höchstens 20 Wochenstunden, Minijobber, befristet Beschäftigte und Zeitarbeiter. "Frauen werden als Beschäftigte zweiter Klasse behandelt", kritisierte Ferschl. Während von allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 72 Prozent einen Vollzeitjob haben, ist es bei den Frauen nur jede zweite. Im Zeitraum von 1997 bis 2017 ist die Zahl der Vollzeit arbeitenden Frauen sogar um 5,3 Prozent gesunken. Seit 2011 steigt sie zwar wieder an, hat aber noch nicht das Niveau der Jahrtausendwende erreicht. Wie die Bundesregierung auf die Anfrage weiter mitteilte, verdienten Männer im Vollzeitjob Ende 2017 im Mittel (Median) 3.372 Euro brutto im Monat, Frauen dagegen nur 2.920 Euro.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-122283/zwei-von-drei-atypisch-beschaeftigten-sind-frauen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619